

## Inhalt

- 2-3 Gemeinde
- 4 Projekt «Zukunft Schule»
- 5 Rückblick 2. Quartal
- 6 Witzweg
- 7 60 Plus-Ausflug
- 8-11 Vereinsleben
- 12-13 Diverses
- 14-19 Schule
  - 20 Kantonaales in Kürze
  - 21 Fabrikareal verkauft
- 22-23 Kirche
- 24 Veranstaltungen

## Erfolgreiche Männerriege am Turnfest



Am Samstag, 15. Juni 2024, nahmen 11 Turner der Männerriege Wolfhalden am Bündner-Glarner Turnfest in Domat/Ems teil.

Seit Wochen hatte das Training der Disziplinen Fachtest Allround, Schleuderball und Steinstossen erste Priorität. Voller Zuversicht starteten wir bei niedrigen Wetterbedingungen am Samstagmorgen mit unserem Wettkampf. Die guten Leistungen im Fachtest und Steinstossen konnten wir im Schleuderball noch übertreffen und erreichten hierbei sogar die Maximalnote 10.

Am Schluss resultierte mit der Gesamtnote 27.93 der 2. Rang von 21 gestarteten Vereinen.

Stolz und voller Freude genossen wir einige gemütliche Stunden gemeinsam mit DTV und TV in den verschiedensten Festzelten.

*Marco Frischknecht*

## Aus den Verhandlungen des Gemeinderats

### Erste Gemeinderatssitzung im neuen Amtsjahr

Am 4. Juni 2024 fand die erste Sitzung des Gemeinderats im neuen Amtsjahr 2024/2025 statt. Anlässlich dieser wurde Yolanda Lötscher als neues Mitglied vom gesamten Gemeinderat herzlich willkommen geheissen. Gemeindepräsident Gino Pauletti freut sich auf die Zusammenarbeit und wünscht insbesondere Yolanda Lötscher einen guten Start in ihre Amtstätigkeit.



### Richtlinien für das Gemeinde-Mitteilungsblatt «Wolfsblick»

Das Gemeinde-Mitteilungsblatt «Wolfsblick» dient seit langer Zeit als bewährtes Kommunikationsmittel mit und für die Bevölkerung von Wolfhalden. Nebst Mitteilungen aus der Gemeinde finden die Schule, Vereine und diverse andere Organisationen Platz, über den Alltag oder Konkretes zu berichten. Mit der Genehmigung von Richtlinien für das Gemeindeblatt hat der Gemeinderat an seiner letzten Sitzung eine Grundlage geschaffen, welche als Leitplanke für die Einreichung und Veröffentlichung von Beiträgen dient. Die Richtlinien sowie die angepassten Insertions-tarife sind im Onlineschalter abrufbar. Sie treten per sofort in Kraft. Die Einführung der Sommer- und Winterausgabe des Wolfsblicks

und der damit folgenden Reduktion von 12 auf 10 Ausgaben erfolgt ab dem 01. Januar 2025.

### Sommeröffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Während den Sommerferien, vom 8. Juli bis zum 9. August 2024, werden die Schalter der Gemeindeverwaltung jeweils von 09.30-11.30 Uhr geöffnet sein.

Nachmittags bleibt die Verwaltung im genannten Zeitraum geschlossen.

Selbstverständlich können nach Rücksprache auch Termine ausserhalb dieser Zeiten vereinbart werden. Hierfür bitten wir Sie, direkt mit dem jeweiligen Amt in Kontakt zu treten.

## Impressum

### Herausgeberin

Gemeinde Wolfhalden

### Druck

Walz-Druck GmbH, Walzenhausen

### Redaktion

Isabelle Kürsteiner (iks), Gino Pauletti, Martina Moser (mm), Yvonne Blatter, Sarah Niederer (sn), Barbara Sieber

### Schreibende

Peter Eggenberger (egb), Sarah Niederer (sn)

### Layout

sieberwerbig, Barbara Sieber

### Beitragsannahme & Inserate

wolfsblick@wolfhalden.ar.ch  
Telefon 071 898 82 82

### Redaktionsschluss

**Am 16. des Vormonats um 16.00 Uhr**

Erscheint jeweils in der letzten Woche des Vormonats

### Wolfsblick-Abo für Auswärtige

12 Ausgaben im Jahr, Fr. 35.00  
Bestellen unter 071 898 82 82  
wolfsblick@wolfhalden.ar.ch

### weitere Infos

www.wolfhalden.ch

### Unbenutzter Ablauf der Referendumsfrist betreffend die Jahresrechnung 2023

Der Gemeinderat hat vom unbenutzten Ablauf der Referendumsfrist betreffend die Genehmigung der Jahresrechnung 2023 Kenntnis genommen. Der Gemeinderat bedankt sich bei den Stimmberechtigten für das entgegengebrachte Vertrauen.

### Baubewilligungen

Länzlinger Marco und Gerber Carole, Högli 668, Nutzungsänderung und Umbau Stallteil zu Wohnzwecken, Neubau Hühnerstall, Einbau Schleppgaube mit Dachflächenfenster an der Westseite, Wiederherstellung von 2 Garagentoren, teilweiser Rückbau Kaninchenstall, Parz. Nr. 871, Högli.

Wetzel André Thomas und Düring Eveline Brigitte, Hinterergeten 137, v.d. Hohl Architektur AG, Büelenweg 9, 9410 Heiden, Energetische Sanierung Gebäude Assek. Nr. 137, Anpassung Raumprogramm, Ersatz Ölheizung durch aussenaufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe und Fensterersatz, Ergänzungen: Verlängerung Dachaufbau (bereits ausgeführt), Überdachung bestehende Seilbahnstation (bereits ausgeführt), Anbau Windfang unter bestehenden Balkon (bereits ausgeführt), Neubau Doppelgarage (bereits ausgeführt), Parz. Nr. 424, Hinterergeten

Zintzmeyer Rolf, Dorf 41, Einbau Solaranlage, Parz. Nr. 256, Dorf.

### Der Gemeinderat hat ausserdem:

- Roman Eberhard rückwirkend per 1. Juni 2024 als stellvertretenden Präsidenten der Baubewilligungskommission gewählt;
- von der Jahresrechnung 2023 und dem Voranschlag 2024 der A-Region sowie der Wasserversorgungskorporation Vorderland (WVKVL) Kenntnis genommen.

(mm)

## Neuverpachtung des Gasthauses Krone

Nach nur kurzer Schliessung freut sich der Gemeinderat sehr, die Neuverpachtung des Gasthauses Krone bekannt geben zu dürfen. Ab dem 30. Juni 2024 wird die Krone Gastro GmbH mit Natalie Rzetelski an der Spitze den Betrieb wiederaufnehmen. Hinter der «Wolfhändlerin» steht ein sehr kompetentes und erfahrenes Team, welches aktuell auf Hochtouren die Wiedereröffnung plant und umsetzt. Danach wird das Restaurant jeweils von Mittwoch bis Sonntag geöffnet sein und mit

frischen und saisonalen Produkten kulinarische Erlebnisse anbieten. Nebst dem Restaurations- und Hotelbetrieb wird die neue Pächterin auch wieder die Bewirtschaftung des Gemeindsaals übernehmen. Ab Juli kann somit bei Anlässen wieder auf das gastronomische Angebot der Krone zurückgegriffen werden.

Der Gemeinderat freut sich auf den Neustart und wünscht Natalie Rzetelski und ihrem gesamten Team einen guten Start, viel Erfolg und Freude.

(mm)

Herzliche  
*Gratulation*

Weingart-Elmer Adelheid,  
13. Juli 1923

Die Flottengarage –  
für innovative Unternehmen  
das Mehr an Wiedererkennung

**airbag**  
garage 

Kronenstrasse 193 9427 Wolfhalden  
071 898 10 10 [airbag-garage.ch](http://airbag-garage.ch)

## Projekt «Zukunft Schule Wolfhalden»

### Standort Fertigbau für Werken und Betreuung

Voraussichtlich am 22. September werden Sie über die nächsten Schritte für das Projekt «Zukunft Schule Wolfhalden» abstimmen. Es ist ein Grundsatzentscheid zum gesamten Szenario mit beiden Bauetappen (Fertigbau für Werken und Betreuung/Umbau und Erweiterung Mittelstufenschulhaus Friedberg) zu fällen. Wie am Informationsanlass im vergangenen Februar sowie in der April-Ausgabe des Wolfsblicks informiert, soll zuerst der Fertigbau für das Werken und die Betreuung erstellt werden. In einem zweiten Schritt soll das Schulhaus «Friedberg» für die Zukunft gerüstet werden. Während dieser Bauphase soll der bereits erstellte Fertigbau als Provisorium dienen, bevor er seiner eigentlichen Bestimmung – dem Werkunterricht und der Betreuung – zugeführt wird. So können die hohen Kosten für die Miete eines ordentlichen Provisoriums eingespart werden. Bei der ersten Abstimmung im September wird der Gemeinderat Kostengutsprachen für folgende Prozessschritte beantragen:

- Ausschreibung und Beschaffung des Fertigbaus für Werken und Betreuung
- Architekturwettbewerb für den Umbau und die Erweiterung des Mittelstufenschulhauses «Friedberg» sowie Erarbeitung des Vorprojekts (mit dem Ziel einer Kostengenaugigkeit von +/-15%).

Der Gemeinderat hat sich zum Ziel gesetzt, nach positivem Ausgang der Abstimmung möglichst zeitnah das Submissionsverfahren für den Fertigbau durchzuführen. Aus

diesem Grund hat er Abklärungen zur Ermittlung des favorisierten Standorts in Auftrag gegeben. Es wurden vier verschiedene Standorte vertieft geprüft:

- Beim Weiher an der Nordkante des Fussballfeldes
- An der Stelle des bestehenden Hühnerstalls
- Auf der bestehenden Turnhalle des Oberstufenzentrums
- Östlich des Fussballfeldes (gleichzeitiger Ersatz des Spielplatzes)

Einerseits waren die Realisierbarkeit und die betrieblichen Aspekte zu beurteilen, andererseits galt es, Grundbau, Erschliessung und Baustelleneinrichtung als kostentreibende Faktoren zu optimieren. Die Raumsicherung für die Zukunft

war ein weiterer wichtiger Aspekt, den es zu berücksichtigen galt, damit auch zukünftige Generationen noch die Möglichkeit haben werden, weiteren Schulraum zu erstellen. Aus den getroffenen Abklärungen und der Begehung vor Ort mit einem zusätzlichen Experten ging eindeutig hervor, dass beim Hühnerstall der geeignetste Standort ist. Aufgrund der Topographie ist mit begrenzten Vorbereitungsarbeiten zu rechnen, die Foundation wird wenig sichtbar sein und auch der Bauprozess lässt sich gut organisieren. Zudem ist das Kriterium der Raumsicherung gut erfüllt. Nachteilig ist, dass der Abriss des Hühnerstalls Kosten verursacht. Noch nicht abschliessend geklärt ist im Moment die Bewilligungsfähigkeit.

*Gemeinderat Wolfhalden*



Situationsplan «Standort Hühnerstall»

## Rückblick 2. Quartal 2024

Die Jahresrechnung pro 2023 schloss bei einem Gesamtertrag von rund 12,1 Millionen Franken mit einem Ertragsüberschuss von fast 2,2 Millionen Franken ab. Die Mehreinnahmen werden gemäss Gemeindepräsident Gino Pauletti für die Schulraumplanung eingesetzt, wobei für die entsprechende Realisierung gut 12 Millionen Franken zu investieren sind.

Im Bereich Klus erfolgten umfangreiche, von Revierförster Kilian Motzer geleitete Forstarbeiten. Für Schlagzeilen sorgte am 26. April ein Wolf, der im Weiler Hub ein Alpaka gerissen hatte.

### Maxi-Laden wiedereröffnet

Ende April wurde der neukonzipierte Maxi-Laden im Mühltoibel (ehemals Metzgerei Kast) wiedereröffnet. Neue Pächter der Einkaufsmöglichkeit sind Michael und Linda Gehringer von der Stadtmetzgerei Rorschach. Als neue Pächterin des Landgasthofs Krone konnte Natalie Rzetelski mit ihrer Krone Gastro GmbH verpflichtet werden. Am ersten Maisonntag fand im Museum Alte Krone die Eröffnung der Sonderausstellung «Gemeinde Reute» statt. Das Museum ist jeden Sonntag von 10 bis 12 Uhr zugänglich.

Am 18. Mai erfolgte in Heiden die Einweihung des neuinszenierten Witzwanderwegs, der zum grössten Teil über Wolfhändler Territorium verläuft. Auch die Wolfsblick-Ausgaben des 2. Quartals informierten über viele Schulaktivitäten wie etwa Abfall sammeln, einen Tag im Bunker, Wanderung entlang des Wasserwegs und Tauschmarkt in der Zelg.

### 500 Jahre Reformation

Am 4. Mai wurde das Jubiläum «500 Jahre Reformation im Appenzellerland» mit Glockengeläut, Beleuchtung des Kirchturms und weiteren Aktivitäten gefeiert. Am 26. Mai fand ein Konzert mit Geigerin Livia Berchtold und Pianistin Kateryna Tereshchenko statt. Seit dem 1. Juni werden das Sekretariat der Kirchgemeinden Heiden und Wolfhalden von Monica Givotti gemeinsam geführt.

### Personalien

Bei der Ergänzungswahl für ein Mitglied in den Gemeinderat vom 7. April wurde Yolanda Lötcher mit 264 Stimmen gewählt. Sie übernimmt das Ressort Bauverfahren. Auf Gegenkandidat Paul Bischofberger entfielen 106 Stimmen. Als neue Gemeindevorsitzende im Jobsharing wählte der Gemeinderat Martina Oehry, St. Margrethen. Neue Mitarbeiterin der Hauswartungen ist Simone Heier, Steinach.

Im Frauenturnverein trat Andrea Ineichen als neugewählte Präsidentin die Nachfolge von Barbara Sieber an, die fünf Jahre an der Vereinsspitze gestanden hatte. Der Brockenstubenverein verabschiedete Präsident und Mitarbeiter Bruno Sgarbi. Neu zum ehrenamtlich tätigen Team stiessen Margrit Sturzenegger und Ralf Brodbeck. Am 5. April konnte Hans-Ulrich Rohner-Niederer seinen 95. Geburtstag feiern. Als Nachfolger von Thomas Langer wirkt künftig Dr. Urs Rusch vom medizinischen Ambulatorium Heiden als Schularzt.

### Festmonat Juni

Der Festmonat Juni wurde unter anderem von folgenden Anlässen geprägt: Konzert des Appenzeller Kammerorchesters mit Werken von Komponistinnen in der Kirche (14.6.), Anlass «Zämäsitze» für alle Einwohnerinnen und Einwohner auf dem Krone-Areal (21.6.) und Schlussfest der Primarschüler zusammen mit dem Turnverein (28.6.).

### Blick zurück

2014 und damit vor zehn Jahren wurde mit Toni und Hanni Breitenmoser das letzte in Wolfhalden tätige Posthalter-Ehepaar in den Ruhestand verabschiedet. 2015 erfolgte die endgültige Schliessung. Seit 2016 befindet sich im Volg-Laden eine Postagentur. Bereits vor 30 Jahren (1994) wurde die von Heidi Hohl geführte Post Zelg aufgehoben.

Text und Bild: (egb)



2014 wurde das Posthalter-Ehepaar Toni und Hanni Breitenmoser (Bildmitte) unter anderem von Gemeindepräsident Gino Pauletti (rechts) verabschiedet.

## Viel Publikum bei der Witzweg-Neueröffnung

Der seit 31 Jahren bestehende Witzwanderweg wurde in den vergangenen Monaten erneuert. Zur Eröffnung am Pfingstsonntag fand sich viel Publikum beim Bahnhof Heiden ein. Zu den Gratulanten gehörte auch Gemeindepräsident Gino Pauletti, der sich in seinem Grusswort über die gelungene Erneuerung freute.

Zu den Stärken des von Heiden via Wolfhalden nach Walzenhausen führenden Witzwanderwegs gehört die Einbindung der beiden Bergbahnen von Rorschach nach Heiden und von Rheineck nach Walzenhausen sowie des von Rheineck nach Rorschach auf dem Alten Rhein verkehrenden Schiffs, womit eine attraktive Rundreise angeboten werden kann. Der grösste Teil des oft als Schweizer Nabelschnur des Humors bezeichneten Wegs verläuft auf dem Gemeindegebiet von Wolfhalden. Seit 2012 gehört der Appenzeller Witz zum immateriellen Kulturerbe der Schweiz.

### Wolfhaldens Anteil ist gross

Mit dem neuinszenierten Weg hofft Thomas Baumgartner als Direktor der Appenzeller Bahnen auf eine Belebung der beiden Vorderländer Bergbahnen. Pascale Sigg als Präsidentin der Ausserrhoder Tourismusorganisation würdigte die grosse, mit der Erneuerung des Witzwegs verbundene Arbeit. Als weitere Redner freuten sich die Gemeindepräsidenten von Heiden (Robert Diethelm), Wolfhalden (Gino Pauletti) und Walzenhausen (Michael Litscher) über die Neugestaltung des Wegs, der seinerzeit von Wolfhaldler Initianten realisiert worden ist. Gross sind auch



Über die Witzweg-Neuinszenierung freuen sich (von links) die Gemeindepräsidenten Michael Litscher, Walzenhausen, Gino Pauletti, Wolfhalden und Robert Diethelm, Heiden, sowie Witzli-Kreator Elias Wick.

die Verdienste der Mitarbeiter des Bauamts Wolfhalden, die sich regelmässig für den guten Zustand der Witzweg-Infrastruktur einsetzen.

### Witz-Ausstellung im Museum Alte Krone

Neu an Stelle des Witzweg-Maskottchens Söndi ist mit Witzli ein Appenzeller Trachtenmann getreten. Die Figur wurde vom Walzenhauser Holzschnitzer und Touristiker Elias Wick geschaffen. Als

Erfinder des Witzwegs gewürdigt wurde weiter auch der Schreiber dieser Zeilen. Den Reden folgten die Besichtigung der originellen Witzkiste und viele angeregte Gespräche, bevor man sich gruppenweise auf den lustigen Pfad mit Ziel Wolfhalden und Walzenhausen begab. Unmittelbar am Weg befindet sich das Museum Alte Krone in Wolfhalden, wo zum Thema Witzweg eine Sonderausstellung gestaltet worden ist.

Text und Bild: (egb)

### Kundenschreiner

### Bruno Alder



- Renovationen/ Isolationen
- Einbauschränke
- Türen/ Katzentüren
- Parkett und vieles mehr...

Wolfhalden/ Lutzenberg 079 313 99 18 alderholz@bluewin.ch

## 60 Plus Einwohnende erkundeten das Kleinwalsertal

Eine bunte Schar wartender Gäste auf dem Kirchplatz deutet den Tag an, an dem unser Ausflug der Kirchgemeinde stattfand. Der Car von Käfer-Reisen in Arbon stand bereit und so konnten wir pünktlich mit einem vollen Car – 51 Personen – um 09.45 Uhr starten. Es freute mich ganz besonders, dass ich Pfarrer Andreas Hess und Kirchenpräsidentin Miriam Sieber mit begrüßen durfte.

Der Himmel war bewölkt, aber die Temperatur angenehm, bei der Rückkehr gab es noch etwas Sonnenschein. Sonja Käfer chauffierte uns über Diepoldsau, den Thüringer-Berg, Faschinajoch und sicher nach Au. Ihre ruhige Fahrweise durch die engen Kurven war immer wieder lobenswert und sehr angenehm, herzlichen Dank! Die Informationen über das Kleinwalsertal von der Reiseleiterin waren interessant.

In Au im Gasthof Uralp wurden wir erwartet und mit einem urchigen Essen verwöhnt. Bei Käsespätzle und Apfelmus wurde es auf einmal ruhig im nostalgisch eingerichteten Raum. Nach dem Essen spielten zwei Musikanten auf mit Ögeli und Gitarre. Sie erzählten



zwischendurch einige Witze. Wer wollte, konnte schunkeln oder gar tanzen. Bei Gesprächen und viel Lachen genoss man das Zusammensein. Der feine Kaffee mit Kuchen fehlte nicht und so verging die Zeit im Nu.

Schon war es Zeit, um aufzubrechen. Über Egg, Andelsbuch, Alberschwende zum Bentele-Genuss GmbH Einkaufsladen, wo sich alle mit Bregenzerwäldler-Spezialitäten eindecken konnten. Nun war es noch ein Katzensprung, über Dornbirn, Au und St. Margrethen zurück auf den Kirchplatz in

Wolfhalden. Sogar leicht früher als geplant, durften wir viele zufriedene Gesichter verabschieden und wir freuen uns schon auf einen weiteren Ausflug mit Sonja Käfer. Ihr gehörte ein grosses Danke. Mit einem Applaus wurde sie verabschiedet.

Ein grosses Danke der Einwohnergemeinde für die Unterstützung des Anlasses.

*Für die KIVO «Seniorenarbeit» T.Z.*



## Auf den Spuren der Wölfe



Anlässlich unseres 30-jährigen Jubiläums begaben wir uns am Pfingstsonntag auf einen Wochenendtrip. Ganz im Sinne unseres Vereinsnamens führte uns die Reise zuerst in den Wildpark Langenberg. Hier konnten wir die Wölfe, wie auch andere Tiere ganz nah

betrachten. Am späteren Nachmittag verweilten wir in Luzern im Gameorama. Hier konnten wir diverse Brett- und Konsolenspiele sowie Flipperkästen ausprobieren. Das Abendessen genossen wir in der Wolfsbar in Luzern. Am Sonntag konnten wir bei einer ge-

mütlichen Bootstour auf dem Vierwaldstättersee das Wochenende gemütlich ausklingen lassen. Das Wochenende war ein gelungener Abschluss unserer Jubiläumssaison.

Danke Yolanda fürs Organisieren.

*Janine Eugster*

BÄCKEREI  
**HECHT**  
WOLFHALDEN

# Einweihungsfest vom neuen Laden

**Sonntag 11. August 08:00 bis 18:00 Uhr**

Was erwartet dich:

Feine Produkte wie Nussgipfel / Brot / Zopf / Spezialitäten und vieles mehr

Festwirtschaft mit Grill / Hüpfburg / Wettbewerb

Öffnungszeiten ab 13. August 2024 / Dienstag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr & 13:30 – 17:30 Uhr

Bestellungen ab 1. August per Mail an [baeckereihecht@gmx.ch](mailto:baeckereihecht@gmx.ch)

## Roger Kugler ist Ehrenmitglied

Präsident Roland Benz begrüßte nach dem feinen Nachtessen im Restaurant «Ochsen» Zelg die anwesenden Mitglieder des Laientheaters Wolfhalden zur ordentlichen Hauptversammlung. Ein freudiger Gruss galt den zwei neuen Vereins-Mitgliedern Susi Cahenzli (Schauspiel) und Joe Cahenzli (Licht/Ton).

Bei den Mutationen standen die beiden Rücktritte aus dem Vorstand von Roger Kugler (Aktuar seit der Gründung) und Kassier Johannes Enz an. Roger Kugler wurde für die langjährige Amtszeit als Ehrenmitglied aufgenommen. Das Amt der Aktuarin konnte mit der bisherigen Beisitzerin Doris Fisch besetzt werden; neue Kassierin ist Vereinsmitglied Marianna Keller und als Beisitzerin kam neu Anna Furer in den Vorstand. Die verbleibenden Geschäfte konnten danach rasch abgehandelt werden. Zum Schluss wurde von



v.l.n.r. Anna Furer (Beisitzerin), Doris Fisch (Aktuarin), Roland Benz (Präsident), Carolin Kugler (Regie), Marianna Keller (Kassierin)

Carolin Kugler das neue Stück «Mission Million» von Hans Gmür aus dem Breuninger Theaterverlag kurz vorgestellt und gleich die Rollenbücher an die Schauspielerinnen zum Lesen verteilt. Gespielt wird nächstes Frühjahr im Kronen-

saal Wolfhalden am 22. / 23. März und 29. März 2025. Roland Benz schloss eine überaus herzliche Hauptversammlung und leitete umgehend zum feinen Dessert aus der Ochsenküche über.

(ck)

PLATTENLEGER SEIT 1972

# VONARBURG KERAMIK



KERAMISCHE WAND- BODENBELÄGE  
NATURSTEINE MOSAIKE  
FUGENSANIERUNG

NEU IN WOLFHALDEN ZUHAUSE

WWW.VONARBURG-KERAMIK.CH 079 282 87 87

## Fulminanter Konzertabend mit Benjamin Engeli

Passend zum Thema begleitet von heftigen Regenfällen und einem wild brausenden Gstaldenbach spielte Benjamin Engeli Beethovens letzte drei Sonaten. Trotz des ungemütlichen Wetters füllte sich Freitagabend der Resonanzraum bei der Alten Mühle bis auf den letzten Platz. Thematisch keine leichte Kost, die der Aargauer Pianist bravourös und emotional



zu vermitteln wusste. Benjamin Engeli überzeugte spielerisch wie ausdrucksstark am Konzertflügel und gab wertvolle einleitende Gedanken zu dem Hintergrund jeder Sonate, was das Hineinfühlen in Beethovens Gefühlswelt erleichterte.

Vielklang-Vereinspräsident Andreas Vuissa bedankte sich mit einem Glücksglöggli und hofft auf ein Wiedersehen und Wiederhören mit Benjamin Engeli im Resonanzraum.

*Simi Rissi, Verein vielklang*

# Häsch scho dä Durchblick?

## FensterProjekt.ch

- Insektenschutz
- Schiebetüren
- Hauseingangstüren
- Glasersatz

- Fenster und Türen
- Neubauten und Renovationen
- Service
- Reparaturen

FensterProjekt.ch ist Ihr Ansprechpartner rund um Fenster und Türen. Wir setzen auf Schweizer Qualitätsprodukte und eine erstklassige Projektbetreuung von A - Z. Rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Ihr Projekt!

**Thomas Sigrist**  
9410 Heiden AR  
079 883 06 06

**Kevin Huber**  
9425 Thal SG  
079 872 82 30

**Bruno Bischof**  
9036 Grub SG  
079 792 17 08



## Turnfest BüGla 2024

Was für ein Wochenende am Bündner-Glarner Turnfest in Domat/Ems! Mit vielen Hochs und Tiefs nicht nur beim Wetter, sondern auch bei den Emotionen der Turnenden des TVs und DTVs Wolfhalden.

Am Freitagmorgen besammelten sich schon die Ersten für die Abreise nach Domat/Ems. Den Startschuss machten unsere Volleyballgruppen bestehend aus DTV/TV und DTV/MR.

Beide Teams konnten einige ihrer starken Gegner bezwingen, aber mussten sich leider auch einzelnen geschlagen geben. Nach den spannenden Spielen gingen alle gemeinsam in die Festzelte, wo es weiterging mit Tanz und Musik.

Die anderen trafen sich am Samstagmorgen um 5.40 Uhr auf dem Dorfplatz in Wolfhalden, um sich auf den Weg ans Turnfest zu machen. Nachdem sich alle auf dem Zeltplatz eingerichtet hatten, ging es mit den ersten Wettkampfteilen los.

Unsere 800m-Läufer waren die



ersten, die um 8.24 Uhr souverän in das Wettkampfgeschehen legten. Sie rannten eine Note von 7.77. Gleich danach waren unsere Fachtst-Gruppen dran, die trotz des Regens die Köpfe nicht hängen liessen und eine Durchschnittsnote von 9.36 erreichten. Unsere Wurf-Truppe konnte dank ihren starken Armen eine tolle Durchschnittsnote von 9.16 werfen. Eine sehr starke Leistung zeigte unser Gymnastikteam, die mit einer Note von 9.68 für den wahn-sinnigen Auftritt belohnt wurden.

Auch bei den letzten beiden Disziplinen behielten der TV und DTV die Nerven und konnten einerseits beim 80m-Pendel eine Note von 8.25 sprinten und andererseits beim Schleuderball eine Durchschnittsnote von 8.47 schleudern.

Der TV/DTV Wolfhalden stiess im Anschluss gemeinsam auf die genialen Leistungen an und konnte, dank dieser unglaublichen Performance mit einer Schlussnote von 26.60 den 14. Rang belegen – herzliche Gratulation!

Das Turnfest wurde in vollen Zügen genossen!

Am frühen Sonntagmorgen war es bereits wieder Zeit, die Zelte aufzuräumen und sich auf den Weg nach Hause zu machen.

Nochmals herzliche Gratulation allen Turnerinnen und Turnern zu ihren exzellenten Leistungen!

Annie Mc Evoy



**De Martin**  
Der Maler

Pio De Martin

Walzenhausen/Rheineck  
M 079 404 33 84  
www.de-martin.com

**IHR LEBEN  
IN FARBE**

## Dringende Wohnungssuche für Asylsuchende in Wolfhalden

Wir suchen dringend eine neue Unterkunft (Wohnung, Haus, etc.) für unsere Asylsuchenden.

### Was suchen wir?

- eine Wohnung oder ein Haus mit mind. 4,5 Zimmern (inkl. Bad/WC, Küche)
- darf gerne sehr einfach, aber in gutem und sauberem Zustand sein

### Helfen Sie mit!

Haben Sie eine passende Woh-

# SDV<sup>AR</sup>

nung in Wolfhalden, welche Sie vermieten möchten, oder kennen Sie jemanden, der eine passende Wohnung zur Vermietung anbietet?

Wir sind dankbar um jede Hilfe, denn jede Unterstützung ist wertvoll und hilft dabei, die Lebenssituation der Asylsuchenden entscheidend zu verbessern.

Wir freuen uns auf jede Meldung, die uns in dieser Unterkunft-Suche weiterhilft, an:

Frau Maria Eugster (Tel. 071 898 83 15 oder maria.eugster@sdv.ar.ch), Fachperson Asylwesen, Soziale Dienste Vorderland AR, Kirchplatz 4, 9410 Heiden.

Herzlichen Dank für jede Information oder Hilfe bei unserer Suche.

## Deutschlehrer/in für Asylsuchende gesucht

# SDV<sup>AR</sup>

Wir suchen eine engagierte und motivierte Person, die Interesse hat, unseren Asylsuchenden einen Deutschkurs zu geben. Die aktuelle Lehrkraft kann leider aus beruflichen Gründen diese Tätigkeit nicht weiter ausführen.

### Per wann?

ab 12. August 2024  
(nach diesen Sommerferien)

### Termine des Deutschkurses

Montag- und Dienstag-Abend jede Woche (nebst Schulferien), jeweils von 18.00 – 19.30 Uhr  
Örtlichkeit: Seeallee 1, 9410 Heiden  
Teilnehmeranzahl:  
ca. 10 – 15 Personen

### Was haben Sie davon?

Ein erfüllendes Engagement mit direktem Einfluss auf das Leben der Teilnehmenden. Sie leisten damit einen wertvollen und sehr geschätzten Beitrag an die Integration unserer Asylsuchenden in unsere Gesellschaft.

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wenden Sie sich bei Interesse oder Fragen gerne an Maria Eugster (Tel. 071 898 83 15 oder maria.eugster@sdv.ar.ch), Fachperson Asylwesen, Soziale Dienste Vorderland AR, Kirchplatz 4, 9410 Heiden.

## Schelling Ofenbau

**Keram. Wand- und Bodenbeläge**

**AG**

079 / 412 39 87

**Martin  
Sonderegger**

Obereggerstr. 6

**9410 Heiden  
9035 Grub AR**

078 / 944 99 28

**Bernadette  
Breitenmoser**  
eidg. Dipl.

Plattenlegerchefin

Tel. 071 891 62 77  
Fax 071 891 62 67

[www.schellingofenbauag.ch](http://www.schellingofenbauag.ch) • [info@schellingofenbauag.ch](mailto:info@schellingofenbauag.ch)

## Erste Klassenzusammenkunft nach 55 Jahren



1.-3. Klasse von damals



55 Jahre später

Ende Mai trafen sich zum ersten Mal nach 55 Jahren die ehemaligen Klassenkameradinnen und Klassenkameraden der Jahrgänge 1960/1961/1962 im Schulhaus Zelg. Sie wohnten als Kinder alle im Ortsteil «Aussertobel» und besuchten daher die Unterstufe, Mittelstufe, Sport und den Handarbeitsunterricht im Schulhaus Zelg.

Beim Eintreffen der ehemaligen Schülerinnen und Schüler wurde schnell klar, dass ein grosser Teil sich nicht mehr kannte. Also star-

teten die Organisatorinnen Leonie Hensel-Krüsi und Carolin Kugler-Müller beim Apéro im Schulhaus rasch eine Vorstellungsrunde. Ganz gespannt durfte danach das Schulhaus und die damaligen Klassenzimmer besichtigt werden. Aber natürlich wollten alle zwei ganz spezielle Räume sehen. Dies war die Turnhalle einerseits, worin alle mit einem alten Lederball in der Hand schnell wieder zu Schülern wurden. Andererseits im Estrich das Bestaunen des Uhrwerks für die Turmglocke und das

Seil für das manuelle Läuten des «Glöcklis», das von den Schülern heute wie damals noch betätigt wird. Anschliessend ging es zum Nachtessen mit herrlicher Sicht über den Bodensee ins Restaurant «Ochsen», Zelg. Die Wirtin Ida Buschor, auch eine der Klassenkameradinnen kredenzte einen feinen Znacht mit einem vielfältigen fruchtigen Dessertbuffet. Danach wurde noch lange über die Erlebnisse dieser Primarschul- und Jugendzeit diskutiert und über viele lustige Episoden herzlich gelacht. Alle waren sich einig, das nächste Treffen findet schon in zwei Jahren statt, dann haben fast alle das Pensionsalter erreicht. (ck)

### Unverbindliche Beratung und Kostenvoranschläge

**Malereiwerkstatt  
Pivac GmbH**  
+41 79 769 03 58  
malerei@pivac.ch

Inhaber M. Pivac  
Vorderdorfstrasse 58  
9427 Wolfhalden  
www.pivac.ch

Malerarbeiten • Naturfarben  
Spachteltechnik • Tapezieren

## Verabschiedungen an der Oberstufe Wolfhalden / Grub AR

### Viktoria Hasler

Als Schulische Heilpädagogin hat Viktoria Hasler unsere Oberstufe zehn Jahre tatkräftig unterstützt. Ihr umfangreiches fachliches Wissen, ihre Energie und ihre Flexibilität haben unsere Schule ausserordentlich bereichert. Neben der heilpädagogischen Arbeit war

Viktoria Hasler massgebend an unserer IT – Weiterentwicklung beteiligt und wusste auch in diesem Bereich jedes komplexe Problem zu lösen. Nun zieht es Viktoria Hasler nach Altstätten, um dort die Leitung des heilpädagogischen Personals zu übernehmen und ihr

pädagogisches Wissen mit den Primarschullernenden zu teilen.

Wir danken Viktoria Hasler von Herzen für die vielen Jahre an der Oberstufe Wolfhalden / Grub AR und wünschen ihr für die neue Herausforderung alles Gute und viel Freude!

*Schulleitung Wolfhalden*

## Herzlich Willkommen an der Oberstufe Wolfhalden / Grub AR

Im neuen Schuljahr 2024/2025 dürfen wir Natalie Niggli als Schulische Heilpädagogin und Tamàs Bidlek als Sportlehrer an der Oberstufe Wolfhalden/Grub AR herzlich begrüssen.

### Schulische Heilpädagogin

Mein Name ist Natalie Niggli. Ab dem 1.8.2024 werde ich das Team der Oberstufe Wolfhalden/Grub AR als Schulische Heilpädagogin ergänzen.



Ich freue mich auf diese Aufgabe, da es mir ein Anliegen ist, unsere Lernenden auf ihrem schulischen und persönlichen Weg zu begleiten. Es ist mir wichtig, sie darin zu unterstützen, ihre Ressourcen zu erkennen, sowie Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln, die sie auf ihrem Weg in die Berufswelt

brauchen. Die Haltung der verbindenden Autorität und des lösungsorientierten Ansatzes bilden dabei wichtige Grundlagen für mein Denken und Handeln.

Zu meinem Hintergrund: Ich bin bald 48 Jahre alt und ausgebildete Heilpädagogin und Schulleiterin. Ich habe beruflich verschiedene Erfahrungen sammeln können: 3 Jahre Realschule, 11 Jahre Kleinklasse Oberstufe – zuletzt arbeitete ich 15 Jahre bei tipiti – als Schulleiterin und Heilpädagogin.

Mit meinem Mann und unseren zwei Katzen wohne ich im schönen Wolfhalden und verbringe meine Freizeit gerne in der Natur – sei dies beim Wandern, Joggen, Reisen, im Garten oder beim Lesen – zudem engagiere ich mich als Präsidentin des Ostschweizerischen Igelfreunde-Vereins.

### Fachlehrperson Sport



Mein Name ist Tamàs Bidlek. Ich wohne in Wittenbach mit meiner Partnerin und ihren zwei Töchtern. Der Sport hat mein Leben immer geprägt – in meinen jüngeren Jahren als Profisportler und später als Sportlehrer und Handballcoach. Die Ermunterung für Sport sehe ich als eine meiner wichtigsten Aufgaben. Die Arbeit mit Jugendlichen und Kindern motiviert mich immer.

Ich freue mich, das Schulteam Wolfhalden ab August sportlich unterstützen zu können.

## Mittelstufe – Sommerlager 2024 in Flaach/ZH

Hinreise: Wir versammelten uns um 8.00 in Rheineck am Bahnhof und bestiegen um 8.39 den Ersatz-Bus nach St.Gallen. Nach einer halben Ostschweizerrundfahrt nahmen wir in St. Gallen den Zug nach Winterthur, anschliessend ging es nach Henggart und von da mit dem Extra-Postauto nach Flaach.

### Tag 1

Nach unserer Ankunft bauten wir unsere Zelte auf. Auch alle Festbänke bauten wir auf. Dann kühlten wir uns in der Badi ab. Am Abend haben wir gegrillt und dann schlüpfen wir in unsere Schlafsäcke.

### Tag 2

Am Tag zwei brachte uns ein Car nach Neuhausen an den Rheinfall. Zuerst hangelten wir uns durch den Seilpark. Danach sind wir mit dem Boot über den Rhein gefahren, stiegen zum Schloss Laufen hinauf und wanderten weiter nach Dachsen. Nach einer Glacé bestiegen wir wieder den Car, der uns zurück auf den Campingplatz fuhr. Wir spielten lange Volleyball oder Fussball und beim Spaghettiplausch langten alle herzlich zu.



### Tag 3

Wieder bestiegen wir den Car, der uns dieses Mal nach Schaffhausen brachte. Der Chauffeur liess uns hinter dem Munot raus, den wir besichtigten. Später machten wir einen Actionbound in Teams, für den wir die Altstadt unsicher machten und Rätsel lösten. Zum Zmittag gab es Pommes in der Rhybadi. Ein paar Leute sind in das kalte Wasser gegangen. Am Nachmittag teilten wir uns in zwei Gruppen auf; Shoppinggruppe und Badigruppe. Alle wieder vereint, genossen wir eine leckere Glacé. Hinter der Schiffländle holte uns der Car wieder ab. Für das Nachtessen gab es einen kurzen Spaziergang über den Rhein zum «Grosi's Food Wägeli», wo wir Hot Dog bekamen.

### Tag 4

Wir verliessen noch vor 8 Uhr morgens den Campingplatz und wanderten nach Rafz. Verteilt auf zwei Gruppen brachte uns die SBB zum Flughafen. Wir sind mit dem Bus um den Flughafen gefahren und haben den Flugzeugen beim Landen und Starten zugesehen. Später



bestiegen wir in Eglisau ein Schiff, das mit uns zurück nach Rüdlingen tuckerte. Am Steg mussten wir die Schuhe ausziehen, da der Weg immer noch überschwemmt war. Mit einem kurzen Bad in der Badi putzten wir unsere Füsse. Als Abschluss haben wir Pizza bestellt und gegessen und krochen dann alle später müde, aber glücklich in die Zelte.

### Tag 5

Wir haben das Gepäck gepackt und die Zelte abgebaut. Natürlich regnete es wieder einmal... Nach der ersten Arbeit haben wir z'Morgen gegessen. In Flaach bestiegen wir den Bus nach Henggart. Mit dem Zug sind wir nach St.Gallen gefahren und dann mit dem Zug nach Rheineck und dort haben uns unsere Eltern abgeholt.

Mit den supertollen Helfern und Helferinnen und natürlich unseren Lehrern und Lehrerinnen hatten wir viel Spass im Lager!

Kevin Seitz, Juri Schmid, Yolanda Lötscher, Larissa Dornbierer, Denise Haag, Lukas Seitz, Gionathan Gotodoro und Cédric Görtz.

*Alicia, Alissa, Andrea, 6. Klasse*



## SRF-Studio in Zürich kennengelernt



netten Frau begrüsst. Wir bekamen sogar eine kleine Schokolade. Dann wurden wir in verschiedene Studios geführt und es wurde alles gut erklärt. Wir haben auch vieles über den Dreh und die Produktion gelernt.

Das Highlight vieler Kinder war es bei den Radio News live mit Michel Birri dabei zu sein. Die Führung war allgemein sehr spannend und erlebnisreich. Als die Führung zu Ende war, nahmen wir das Tram in die Innenstadt zum Bürkliplatz am Zürichsee.

Dort haben wir einen Treffpunkt vereinbart und hatten vierzig Mi-

Während unserer Thementage durften wir am 7. Mai das SRF-Studio besuchen.

Wir fuhren mit dem öv nach St.Gallen und dann weiter nach Zürich. Im Zug durften wir unseren mitgebrachten Lunch essen und wir haben Interviewfragen aufgeschrieben, damit wir danach Interviews in der Stadt Zürich durchführen konnten.

Als wir im SRF-Studio angekommen waren, wurden wir von einer



# efürer

ihr partner für ihre technik



elektro fürer ag | Dorf 803 | 9427 Wolfhalden  
071 898 50 40 | [info@elektrofuerer.ch](mailto:info@elektrofuerer.ch) | [www.elektrofuerer.ch](http://www.elektrofuerer.ch)

nuten Zeit, um mindestens drei Interviews zu den Themen Medien und Politik durchzuführen.

Leider hatten wir nicht so gutes Wetter, doch trotzdem waren alle sehr motiviert und glücklich. Wir haben uns wie abgemacht wieder getroffen und sind dann gemeinsam der Bahnhofstrasse entlang zum Hauptbahnhof gelaufen.

Im Zug besprachen wir unsere Interviewergebnisse mit den Lehrerinnen Ursula Rohner und Regula Tarantino. Um 17:39 Uhr kamen wir wieder in Wolfhalden an.

*Julia Züst und Kim Bauhofer, 1. Sek.*

## Entlang des Bodensees Vieles entdeckt

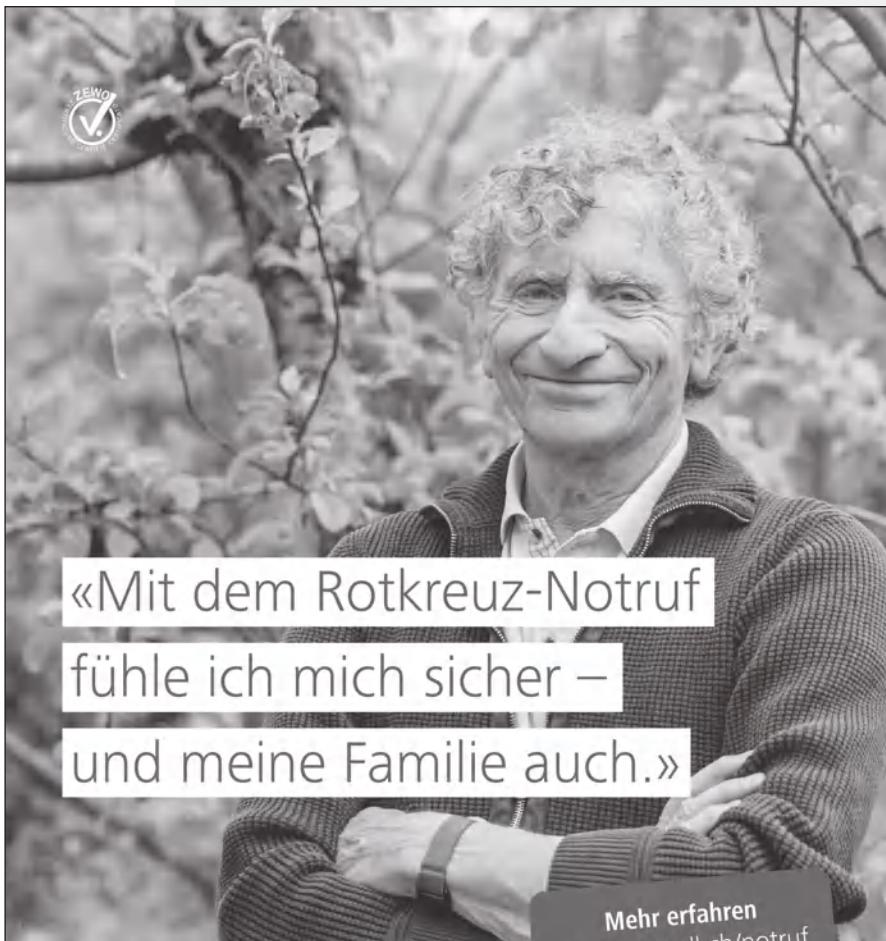
Die Oberstufe Wolfhalden erkundete am 6. Mai während ihres Thementags den Bodensee von Arbon bis zum Altenrhein.

Am ersten Tag der Thementage durften sich 22 SchülerInnen auf den Weg machen, nach dem Motto «Entlang des Bodensees». Der Weg führte uns zuerst nach Arbon. Dort hatten wir eine spannende Führung über das Gebiet



um Arbon im Laufe der Geschichte. Interessante Ausstellungsstücke von der Frühsteinzeit bis hin zu Saurer Motoren veranschaulichten uns die Bedeutung der Region. Über einen Stopp in Rorschach ging es dann nach Altenrhein. Eine Führung am Flughafen rundete den Tag ab. Wir durften nicht nur viele wissenswerte Fakten über den Flughafen allgemein erfahren, sondern auch über die Wichtigkeit des Flughafens für die Region lernen. Mit dem Bähnli ging es wieder nach Hause und so konnten wir unsere Rundfahrt abschliessen.

U. Rohner Keller



«Mit dem Rotkreuz-Notruf  
fühle ich mich sicher –  
und meine Familie auch.»

Mehr erfahren  
[srk-appenzell.ch/notruf](http://srk-appenzell.ch/notruf)  
071 352 11 50

### Sicherheit rund um die Uhr.

Nur ein Knopfdruck und  
Ihr Notruf kommt an.

Wir sind für Sie da.

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kantonalverband beider Appenzell



♥ Jetzt helfen: CH27 0900 0000 9000 1008 6

## Forschen und Entdecken beim Klusbach

Im Projekt «Forschen und Entdecken» untersuchten die Lernenden der Oberstufe während der Thementage am Montagvormittag, 6. Mai, den Klusbach, ein Fließgewässer, auf seine Gewässergüte. Die Lernenden forschten nach Lebewesen, die sie im Bach vorfanden und konnten so die biologische Gewässergüte bestimmen. Als Chemiker untersuchten die Lernenden den Klusbach auch auf bestimmte Stoffe wie Sauerstoff, Nitrat, Phosphat und bestimmten den pH-Wert des Wassers. Aufgrund der Ergebnisse konnten beide Forschergruppen feststellen, dass der Klusbach an diesem Vormittag kaum bis wenig belastet war. Dabei lernten sie, dass ein Bach sowohl Grundlage



für unser Trinkwasser als auch ein wichtiger Lebensraum für verschiedene Lebewesen darstellt. Nach einer stärkenden Mittagspause erforschten die Lernenden die Vielfalt an Lebewesen in einem Weiher und im Wald. Dabei wurden Lebewesen wie der Faden-

molch entdeckt und Wissenswerte über Zusammenhänge in der Natur konnten aufgezeigt werden. Es war ein erlebnisreicher Tag, an dem trotz regnerischem Wetter ausserschulische Lernorte genutzt wurden.

Lukas Tobler



**FRISCHKNECHT**  **SCHIESS**



- Historische Gebäude
- Holzbau mit regionalem Massivholz
- Fassaden, Schindel- und Dacharbeiten, Vorfenster mit Schieber
- Architektur, Möbelentwurf
- Innenausbau und Möbel

**071 344 14 14**

**POST@FRISCHKNECHT-SCHIESS.CH**

## Technik und Raum im Dorf umsetzen

Im Projekt «Technik und Raum» wurden den Lernenden der Oberstufe am 7. Mai verschiedene Fragen gestellt, die sie ideenreich mit technischen und mathematischen Kenntnissen lösen mussten. Die Lernenden der verschiedenen Stufen halfen sich dabei gegenseitig, um zum Beispiel herauszufinden, wie lange es dauert, bis der leere Dorfbrunnen gefüllt wird, wie hoch der Kirchturm ist oder wie sich der prozentuale Anteil an Fensterfläche im Bereich Architektur von 1820 zur aktuellen Zeit verändert hat. Das regnerische Wetter konnte die Lernenden nicht davon abhalten, gemeinsam unterwegs zu sein, den Mittag mit Grillieren zu verbringen, die Höhe einer Brücke bei Heiden durch Fall-



versuche zu bestimmen und Einblicke und wissenswerte technische Informationen über die Wasserversorgung zu erhalten. Gemeinsam unterwegs sein, Neues entdecken und sein Wissen im Freien praktisch anwenden waren Schwerpunkte, die halfen, einander besser kennenzulernen, zu-



sammen zu arbeiten und dem regnerischen Wetter zu trotzen.

Lukas Tobler



Alles norm-  
oder was?



royalnorm küche & bad



norm elektro



norm montagen



norm kontroll



norm sanitär



norm-gruppe

## Kantonales in Kürze

### Allgemeines

#### 12,3 Mio. Franken für Finanzausgleich

Dieses Jahr erhalten zwölf Gemeinden rund 12,3 Millionen Franken aus dem kantonalen Finanzausgleich. Finanziert werden diese Ausgleichszahlungen durch einen Kantonsbeitrag von 6,3 Millionen Franken; den Rest steuern acht Gebergemeinden bei, zu denen auch Wolfhalden mit 77'000 Franken gehört.

#### Kantonales Zentrum in Niederteufen

Die Gefängnisse Gmünden, das Strassenverkehrsamt und die Verkehrspolizei sind zentrale Einheiten der kantonalen Sicherheitsorganisation. Die aktuellen Räumlichkeiten dieser Ämter entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Deshalb soll in Gmünden, Niederteufen, in ein kantonales Strassenverkehrs- und Sicherheitszentrum investiert werden. Die Vernehmlassung dauert bis zum 6. September 2024.

#### 3,4 Mio. Franken von Swisslos für Kanton

Von den 3,4 Millionen werden 1,1 Mio. dem Kulturfond, 600'000 dem Sportfond, 480'000 der Kasse für Gemeinnütziges zugewiesen und 20'000 Franken für Sympathiebeiträge reserviert.

### Regierungsrat (RR)

#### 260'300 Franken Kulturförderung

Der RR hat auf Empfehlung des Kulturrats fünf Projekte im Umfang von 156'000 Franken aus dem Kulturfonds unterstützt. Das Departement Bildung und Kultur sprach von Oktober 2023 bis März 2024 zudem für 31 Gesuche weitere 104'300 Franken. Die geförderten Projekte wurden im Kulturblatt OBACHT KULTUR Nr. 48 aufgeführt.

#### Jagdvorschriften für 2024/2025

Die Ausserrhoder Hochwildjagd beginnt am 2. September 2024, die Niederwildjagd am 9. September 2024. Der Jagdplan 2024/2025 sieht den Abschuss von 602 Rehen, 71 Hirschen und 17 Gämsen vor.

#### Nadine Küng ab 1. Februar 2025 Präsidentin der KESB

Der RR hat Nadine Küng, Vizepräsidentin der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB), zur neuen Präsidentin gewählt. Sie wird die Funktion am 1. Februar 2025 von Peter Dörflinger übernehmen, der per Ende Januar pensioniert wird.

### Verschiedenes

#### Mehr ÖV-Verbindungen für Nachtschwärmer

Die Kantone St.Gallen, Thurgau und Appenzell Ausserrhoden bauen das Nachtnetz aus. In den Regionen Wil, Toggenburg, Bischofszell, St.Gallen-Bodensee, Rheintal sowie in Appenzell Ausserrhoden verkehren in der Nacht zukünftig mehr S-Bahnen und Busse. Fahrpläne: [www.öv-info.ch](http://www.öv-info.ch).

#### Kunstschaffende für Heimspiel 2024 stehen fest

Die Teilnehmenden des länderübergreifenden Ausstellungsformats Heimspiel vom 14. Dezember 2024 bis zum 2. Februar 2025 stehen fest. Zusätzlich bieten 173 Künstlerinnen und Künstler am 28./29. Dezember 2024 und 11./12. Januar 2025 Einblicke in ihre Ateliers. Infos: [www.heimspiel.tv](http://www.heimspiel.tv).

(iks)



**Hohl**  
gebäudetechnik ag  
sanitär • heizung • Lüftung

Mühltoibel 514 • 9427 Wolfhalden  
Telefon 071 888 88 05 • e-mail: [ph.hohl@bluewin.ch](mailto:ph.hohl@bluewin.ch)

## HWB-Fabrikareal im Friedberg verkauft

Das im Friedberg unterhalb der Kirche gelegene Fabrikareal der ehemaligen HWB Kunststoffwerke AG wurde der Firma Sun AG verkauft. Am Platz von Werbe- und Gebrauchsartikel werden neu Mini-Mahlzeiten produziert.

1941 übernahmen Hermann und Marie Weiss-Buob unterhalb der Kirche eine stillgelegte Fabrik, um Stoffknöpfe und Gürtel herzustellen. Später setzte das in HWB Kunststoffwerke AG umbenannte Unternehmen auf den Werkstoff Plastic. Die entsprechenden Büro-, Schul-, Werbe- und Verbrauchsartikel waren gefragt, so dass in den 1990er Jahren gegen hundert Mitarbeitende beschäftigt werden konnten. In dieser Epoche erfolgten zudem bedeutende Erweiterungen und Modernisierungen der Produktionsräume. Nach verschiedenen Eigentümerwechseln wurde 2017 die Fabrikation nach Tschechien verlegt. Es erfolgte eine Teilvermietung der Gebäulichkeiten. Das jetzt verkaufte Fabrikareal unterhalb der Kirche gehörte der HWB Consult AG von Dieter und Corinne Grüninger-Sonderegger, Wolfhalden.

### Von Lutzenberg nach Wolfhalden

Die 2016 gegründete Firma Sun AG stellt Mini-Mahlzeiten her, welche herkömmliche Menüs ersetzen oder ergänzen. Als natürliches Lebens- und Nahrungsmittel in konzentrierter Form bestehen die Minimeals vorwiegend aus Sonnenblumenprotein und weiteren Komponenten. «Wir produzieren derzeit noch in den Räumen der ehemaligen Grossbäckerei Rolle im Lutzenberger Ortsteil Brenden. Die grosse Nachfrage nach



Das Fabrikareal der ehemaligen HWB Kunststoffwerke wurde an die Mini-Mahlzeiten produzierende Firma Sun AG verkauft.

unseren Erzeugnissen liess nach grösseren Lokalitäten Ausschau halten, und in Wolfhalden sind wir fündig geworden», sagt Wolfgang Grabher als Verwaltungsratspräsident und CEO der Sun AG. Kundinnen und Kunden der Sun-Minimeals werden ausschliesslich per Postversand bedient.

### 25 neue Arbeitsplätze

Wolfgang Grabher: «Wir beabsichtigen in Wolfhalden bis zu 25

Arbeitsplätze zu schaffen. Die Produktionsaufnahme erfolgt voraussichtlich Ende Juni, wobei vorgängig nötige Umbau- und Anpassungsarbeiten vorgenommen werden. Die bereits im ehemaligen HWB-Fabrikareal eingemieteten Betriebe können bleiben, und weitere Interessenten haben die Möglichkeit, Räume mit guter Zufahrt und ausreichend Parkplätzen zu mieten.

Text und Bild: (egb)



## KRONE WOLFHALDEN KRONENSTRASSE 63

AB DEM 03.07.2024 IST DIE KRONE WIEDER VON  
MITTWOCH BIS SONNTAG FÜR SIE OFFEN

Tel: 071 544 07 53

Email: [info@hotelkronewolfhalden.ch](mailto:info@hotelkronewolfhalden.ch)

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH  
ÖFFNUNGSZEITEN MITTWOCH BIS SAMSTAG 9 BIS 22:30 UHR  
SONNTAG 9 BIS 16 UHR  
KÜCHE 11:30 BIS 13:30 UND 17:30 BIS 21 UHR  
SONNTAG IST KÜCHE DURCHGEHEND OFFEN



### GOSPELPROJEKT

Die Katholische Kirche Buechberg und der Gospelchor life starten am 27. August unter Stefan Wieske das 2. Gospelprojekt «free at last – Südafrikas Weg zur Versöhnung». Infos auf [gospelchor-life.ch](http://gospelchor-life.ch). Konzerte: 23./24. November in Buechen-Staad und Altnau. Sing mit uns!  
Anmeldung: [s.wieske@kath-buechberg.ch](mailto:s.wieske@kath-buechberg.ch)

### GELÄUT FÜR VERSTORBENE

Ab Juli 2024 führen die Evangelische Kirchgemeinde und die Katholische Pfarrei ein gemeinsames Endläuten für Verstorbene ein. Um 18.00 Uhr wird an Werktagen mit der ersten der fünf Glocken für drei Minuten der Tod eines Gemeindemitglieds angezeigt.

### MINISTRIEREN

Wer ministrieren möchte und an vielen tollen Angeboten teilnehmen will, melde sich bei Daniela Schmid, 079 284 20 19. Die Aufnahmefeier mit Übernachtungsparty ist am 17. August.

### CHRABELTREFF IM PFARREIHEIM

02. Juli von 15.30-17.00 Uhr  
Info: [chrabbeltreff@gmx.ch](mailto:chrabbeltreff@gmx.ch)

### JUGENDANLÄSSE

Infos: Daniela Schmid, Tel. 079 284 20 19, [d.schmid@kath-buechberg.ch](mailto:d.schmid@kath-buechberg.ch)

### Weltreise um den Buechberg

Alle Kinder vom 1. Kindergarten bis zur sechsten Klasse sind zu Spiel und Spass eingeladen.  
Vom 9. - 11. August jeweils von 09.00-16.00 Uhr.

### Helfer\*innen gesucht

Für die Begleitung der Kinder oder zum Kuchen backen.

Bauherrenregel 71:

**QUALITÄT GEHT VOR  
BEI TÜR UND TOR.**

9451 Kriessern  
[www.luechinger-metallbau.ch](http://www.luechinger-metallbau.ch)



**LÜCHINGER**  
METALL • GLAS • TÜR & TOR



«Du sollst dich nicht der Mehrheit anschliessen, wenn sie im Unrecht ist.»

(2. Mose 23,2)

Die obigen Worte sind explosiv. Sie stellen die Frage: Ist das, was die Mehrheit will, zwingend auch immer «gut»? Mehrheiten können sich irren. Mehrheiten können tödliche Taten gutheissen und mittragen. Die Geschichte lehrt uns das.

Darum scheinen mir zwei Dinge wichtig: Das kritische Hinterfragen zuerst. Ist eine Sache gut, nur weil die Mehrheit sie absegnet? Die Antwort ist klar. Das Zweite, das notwendig ist: Zivilcourage zeigen. Wo nötig nein sagen und entsprechend handeln. Gewaltlos, aber klar. Freundlich, aber beharrlich. Das würde dem entsprechen, was Jesus gelebt hat: Menschenwürde, Respekt vor der Schöpfung – Gerechtigkeit.

Viel Mut für diesen Sommermonat Juli!

Herzlich Andreas Hess, Pfarrer

## Veranstaltungen im Juli 2024

**Donnerstag, 4. Juli**    **Kafi «Dorf 5», 15.00 – 16.45 Uhr, Kirchgemeindehaus**

**Donnerstag, 4. Juli**    **Bibelabend, 19.00 – 20.30 Uhr, Jugendstube, Evangelisches Pfarrhaus Heiden**

**Sonntag, 7. Juli**        **Regio-Gottesdienst, 10.00 Uhr, Evangelische Kirche Heiden**

Liturgie: Pfarrerin Martina Tapernoux,  
musikalische Gestaltung: Trio Rondon und Birgit Steiner.  
Anschliessend sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen.

**Sonntag, 14. Juli**    **«Unterwegs» Gottesdienst, 10.30 Uhr, Evangelische Kirche Wolfhalden**

Liturgie: Pfarrerin Martina Tapernoux, musikalische Begleitung: Birgit Steiner.  
Sie haben die Möglichkeit denselben Gottesdienst um 9.15 Uhr in der evang. Kirche Heiden zu besuchen.

**Sonntag, 21. Juli**    **Gottesdienst, 9.45 Uhr, Evangelische Kirche Wolfhalden**

Liturgie: Pfarrer Andreas Hess, musikalische Gestaltung: Bernhard Roth

### Amtswochen

1. Juli – 14. Juli:        Pfarrerin Martina Tapernoux, Telefon 071 898 03 77

15. Juli – 18. August:    Pfarrer Andreas Hess, Telefon 071 891 13 34

### Kontakt Pfarrer Andreas Hess / Ferienabwesenheit

Büro 071 891 13 34, Natel 079 235 37 18, pfarramt@ref-wolfhalden.ch

Bei Bedarf können Sie gern einen Termin für ein Gespräch oder einen Besuch vereinbaren.

Vom 6. Juli – 13. Juli 2024 ist Pfarrer Andreas Hess in den Ferien.

### Kafi «Dorf 5»

Während den Sommerferien vom 6. Juli – 11. August 2024 bleibt das Kafi «Dorf 5» geschlossen.

### Kirchentaxi

Auf Anfrage bieten wir gern einen Fahrdienst an. Bitte melden Sie sich bei Trudy Zeitz, Telefon 071 888 55 16.

## Buchtipp...

### ...Bibliothek Wolfhalden

Berlin, Januar 1940: In einer eiskalten Nacht kehren ein SS-Arzt und seine Frau von einem Konzertabend zurück. Als die Sonne aufgeht, liegt der Arzt leblos in einer Blutlache vor seinem Schreibtisch, darauf ein Abschiedsbrief. Doch seine Witwe ist überzeugt, dass es sich um Mord handelt, und wendet sich an Kriminalinspektor Horst Schenke. Gegen den Willen seiner Vorgesetzten ermittelt Schenke und stösst auf immer weitere brisante Details. Er ahnt, dass er einem schrecklichen Geheimnis größeren Ausmasses auf der Spur ist und seine Ermittlungen möglicherweise nicht überleben wird ...



**Die Bibliothek bleibt vom  
14. Juli bis 4. August 2024 geschlossen.**

**In der ersten und letzten Schulferienwoche  
sind für Sie da.**

**Kafi «Dorf 5»**  
**Donnerstag, 4. Juli**  
15.00 - 16.45 Uhr  
Kirchgemeindehaus

**Redaktionsschluss**  
**Dienstag, 16. Juli,**  
**um 16.00 Uhr**  
wolfsblick@wolfhalden.ar.ch

**Das Kino Rosental macht vom  
3. Juli bis 1. September  
Sommerpause!**

**Auf Wiedersehen im September -  
nach einem hoffentlich schönen  
und entspannten Sommer!**

## Veranstaltungen Juli 2024

Beachten Sie bitte auch die Anlässe auf der Gemeindehomepage unter «Veranstaltungen».

Datum	Zeit	Wer	Was	Wo
Mi	3. 17.00	Appenzeller Anwaltsverband	Unentgeltliche Rechtsberatung	Gemeindehaus Heiden
Fr.	5. ganztags	Die Post	175 Jahre Post	in und um Post-Filiale Heiden
Mi	10. 14.00-16.00	Bärenwerkstatt	Kreativtreff	Mühltoibel 995
Do	11. 16.00	Bärenwerkstatt	Yoga mal ganz anders...	Mühltoibel 995
Do	18. 11.45	Gemeinde	Z'Mittag für Seniorinnen & Senioren	Restaurant Ochsen Telefon 071 888 17 03
Indoor Spielgruppe Wolfstätzli: jeden Dienstag und Mittwoch von 8.45 bis 11.15 Uhr neu Kleingruppe am Donnerstag von 8.45 bis 11.00 Uhr (Telefon 071 890 01 71)				
Waldspielgruppe Wölfli: jeden Dienstag und Donnerstag von 8.45 bis 11.15 Uhr und evtl. Montag von 13.30 bis 16.00 Uhr (Telefon 071 534 77 65)				
Brockenstube: jeden Mittwoch von 13.30 - 16.00 Uhr & jeden 1. Samstag im Monat von 09.30 - 11.30 Uhr geöffnet				
Museum Wolfhalden: jeden Sonntag von 10.00-12.00 Uhr und auf Anfrage (079 235 38 42)				
Appenzeller Wanderwege AR: geführte Wanderungen finden sie auf <a href="http://www.wolfhalden.ch/Veranstaltungen">www.wolfhalden.ch/Veranstaltungen</a> oder <a href="http://www.appenzeller-wanderwege.ch">www.appenzeller-wanderwege.ch</a>				